

Karna gab seine Haut, Çivi sein Fleisch, Dshîmûtavâhana sein Leben, Dadhîtschi seine Knochen hin: für Männer von hoher Gesinnung ist kein Opfer zu gross.

कर्णिनालीकनाराचान्निर्हरन्ति शरीरतः ।

वाक्शक्त्यस्तु न निर्हर्तुं शक्नो दृदिशयो हि सः ॥ ६०६ ॥

Pfeile wie Karna, Nālîka und Nârâtscha zieht man wieder aus dem Körper heraus; aber der Pfeil des verletzenden Wortes kann nicht wieder herausgezogen werden, da er im Herzen steckt.

कर्तव्यः संचयो नित्यं कर्तव्यो नातिसंचयः ।

पश्य संचयशीलो ऽसौ धनुषा बन्धुको हतः ॥ ६०७ ॥

Man soll stets Vorräthe machen, aber nicht zu grosse: siehe, jener Schakal, dessen Art es war, immer Vorräthe zu machen, fand durch einen Bogen seinen Tod.

कर्तव्यानि च मित्राणि दुर्बलानि बलीनि च ।

पश्य कूर्मपतिर्वद्धो मूषिकेण विमोचितः ॥ ६०८ ॥

Freunde soll man sich erwerben, sowohl schwache als starke: siehe, der König der Schildkröten, der gefesselt war, wurde durch eine Maus befreit.

कर्पूर इव दग्धो ऽपि शक्तिमान्यो जने जने ।

नमो ऽस्त्वचार्यवीर्याय तस्मै मकरकेतवे ॥ ६०९ ॥

Tief verneigen soll man sich vor dem Liebesgott von unwiderstehlicher Mannhaftigkeit, der, obgleich er wie Kämpfer verbrannt wurde, noch Macht über Jedermann hat.

कर्मानुमेयाः सर्वत्र परोक्षगुणवृत्तयः ।

तस्मात्परोक्षवृत्तीनां फलैः कर्म विभावयेत् ॥ ६१० ॥

Von den Thaten eines Mannes kann man stets auf seine Eigenschaften und seine Lebensweise schliessen, wenn wir diese nicht gegenwärtig vor Augen haben; darum suche man die Thaten derjenigen, die nicht vor unseren Augen leben, aus ihren Folgen zu erkennen.

कर्मायत्तं फलं पुंसां बुद्धिः कर्मानुसारिणी ।

तथापि सुधिया भाव्यं सुविचार्यैव कुर्वता ॥ ६११ ॥

606) MBh. 5, 1173. 13, 4988. a. नाराचा नि०.

607) Hit. I, 153. c. d. ०शीलेन धनुषात्मा निपातितः.

608) Hit. I, 206. b. दुर्गमानि वनानि च st. दुर्बलानि बलीनि च, बलीनि unsere Aenderung für बलानि.

609) Kāvyaṇṇ. S. 158. fg.

610) Kām. Nītis. 4, 40. Hit. IV, 100. a. कार्यानु०. b. परोक्षे. c. परोक्षे वृ०, परोक्षवृत्तानाम्, ०वृत्तिनाम्. d. कार्यैः st. फलैः, कर्मानुभाव्यते.

611) Bhartr. Suppl. 9 Bohl. 2, 60 Haeb. 88 lith. Aug. 90 Galan. b. कर्मानुसारिणीम (sic) Haeb. Vgl. Spr. 667.